

ΚΝ. ποιεῖτε. ποῖ κέχηνας, ἐμβρόντητε σύ;
 κακοὶ κακῶς ἀπόλοισθε. ποιοῦσιν γε με
 ἄργόν· καταλιπεῖν γὰρ μόνην τὴν οἰκίαν
 οὐκ ἂν δυναίμην. αἱ δὲ Νύμφαι μοι κακὸν
 αἰεὶ παροικοῦσ', ὥστε μοι δοκῶ πάλιν
 μετοικοδομήσειν καταβαλὼν τὴν οἰκίαν
 ἐντεῦθεν. ὡς θύουσι δ' οἱ τοιχωρῦχοι·
 κοίτας φέρονται, σταμνί', οὐχὶ τῶν θεῶν
 ἔνεκ' ἀλλ' ἑαυτῶν. ὁ λιβανωτὸς εὐσεβὲς
 καὶ τὸ πόπανον· τοῦτ' ἔλαβεν ὁ θεὸς ἐπὶ τὸ πῦρ
 ἅπαν ἐπιτεθέν. οἱ δὲ τὴν ὀσφῦν ἄκραν
 καὶ τὴν χολήν, ὅτι ἔστ' ἄβρωτα, τοῖς θεοῖς
 ἐπιθέντες αὐτοῖ τᾶλλα καταπίνουσι. γραῦ,
 ἄνοιγε θᾶπτον τὴν θύραν. [ποητέ]ον
 ἔστιν γὰρ ἡμῖν τᾶνδον ὡς ἐμοὶ δοκεῖ.

ΓΕΤΑΣ τὸ λεβήτιον, φῆς, ἐπιλέλη[σθ]ε; παντελῶς
 ἀποκραιπαλάτε. καὶ τί νῦν ποιήσομεν;
 ἐνοχλητέον τοῖς γειτνιώσι τῷ θεῷ
 ἔσθ' ὡς ἔοικε. παιδίον. μὰ τοὺς θεοὺς
 θεραπαινίδια γὰρ ἀθλιώτερ' οὐδαμοῦ
 οἶμαι τρέφεσθαι. παῖδες. οὐδὲν ἄλλο πλὴν
 κινητιᾶν ἐπίσταται – παῖδες καλοὶ –
 καὶ διαβαλεῖν ἐὰν ἴδη τις. παιδίον.
 τουτὶ τὸ κακὸν <τί> ἐστί; παῖδες. οὐδὲ εἰς
 ἐστ' ἔνδον. ἡήν. προστρέχειν τις φαίνεται.

ΚΝΗΜΩΝ

τί τῆς θύρας ἄπτει, τρισάθλι', εἰπέ μοι,
 ἄνθρωπε;

ΓΕ. μὴ δάκης.
 ΚΝ. ἐγὼ σε νῆ Δία,

Die Opferkuchen. (Zu einer Magd) Was hältst du noch
 Maulaffen feil?
 (Die Mutter zieht mit ihrem Gefolge und Getas in das Heiligtum.)
 KNE. (allein) Ihr Elenden, kommt elend um! Die machen mich
 Untätig; denn ich könnt mein Haus ja unbewacht
 Nicht gut verlassen. Die Nymphen wohnen mir
 Zu ständigem Ärger nebenan, so dass ich glaub,
 Ich sollt mein Haus abreißen und woanders neu
 Aufbaun. Und wie die opfern, dieses Einbrechervolk:
 Sie schleppen Körbe, Krüge, für die Götter nicht,
 Nein, für sich selber. Weihrauch ist ein frommes Ding
 Und Gerstenkuchen: das nimmt gern sich ganz der Gott,
 Wenn man's verbrennt. Dagegen die verbrennen Schwanz
 Und Galle für die Götter, was nicht essbar ist,
 Und schlingen alles andre selber. (Wendet sich zur Tür) Alte, he,
 Mach schnell die Tür auf; denn besorgen müssen wir
 Die Arbeiten im Hause drinnen, wie mir scheint.
 (Die Tür öffnet sich, er geht in sein Haus.)

GETAS, KNEMON

(Getas tritt aus dem Heiligtum.)

GET. (zuerst noch nach drinnen sprechend)
 Den Topf, sagst du, habt ihr vergessen? Ihr schlaft ganz
 Und gar wohl euern Rausch aus! Und was tun wir jetzt?
 So müssen wir die Nachbarn da des Gottes wohl
 Belästigen.

(Er geht zu Knemons Tür und klopft, mehrmals vergeblich)

He, Diener! – Bei den Göttern, ja,

Bejammernswertere Mägde hält man nirgendwo,
 Glaub ich. – He, Burschen! – Anderes verstehn sie nicht,
 Als lüsternes Getändel – schmucke Jungen, he! –
 Und streiten's ab, wenn's einer sieht. – He, Jüngelchen! –
 Was ist nur los hier? – Jungen! – Nicht ein einziger
 Ist drinnen. Ah, es scheint, da kommt doch wer herbei.

KNE. (erscheint in der Tür)

Wer fasst da meine Tür an, dreimal elender Kerl,
 Das sag mir?

GET. Beiß mich nicht.

Und ob ich's tu, bei Zeus,